

mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: °jetzt müaß-
ma dö Schlucht nu durchdrucka Limbach
PA.– **2cß** wie → [durch]d.3b: °durch den Jung-
wald müß ma durchdrucka Thanning WOR.–
3 wie → [durch]d.5a: °des hab i durchdruckt
„durchgesetzt“ Teisendf LF.– **4** Part.Prät., wie
→ d.21b, °OB vereinz.: °so a duichdruckta
Mensch schlauer Mensch Berchtesgaden.

[**ein**]d. **1** nach innen drücken, hineindrücken.–
1a nach innen drücken u. dadurch verformen,
beschädigen, OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *der*
Wägn hot eam d Rippn eidruckt Haag WS; *n*
Houd adrukng Floß NEW; *der ander hât ... d'*
Tür eidruckt HALLER Frauenauer Sagen 142.–
1b hineindrücken, festdrücken.– **1ba** (gegen
Widerstand) hineindrücken, drückend hinein-
gelangen lassen, OB, °NB, °OP vereinz.: °den
Gnobf van Schoida muaßd ganz fösd eidrug-
ga, äfd gehds scha wieda Grafenau; *Den goid-*
ran Schtab kriagt ea en d Hend eidruggt
WANDTNER Apfelbaum 8; *einTrucken ... inns'*
wasser SCHÖNSLEDER Prompt. Kk7'; *schau/*
daß du das Brust-Bein heraus bekommest/
oder daß es wenigst eingetruckt wird HAG-
GER Kochb. III,2,10.– Part.Prät., überfüllt:
der Sitzungssaal war eindrukt vor lauta neu-
gierige Leut Altomünster AIC.– **1bß** refl., mit
Druck hineingelangen: *ejtz hât er über den*
frischn Loahm drüber meassn ... Ejtz hamd
sih seinë Zehàn eidruckt HALLER Frauen-
auer Sagen 60.– **1by** wie → d.1c: °eindruckn
Heu eintreten, Heu zusammentreten Peißen-
bg WM.– **1c** †wie → d.1c: *Inprimetur ... in-*
druchtwerdin Windbg BOG 12.Jh. StSG. I,
632,41-43; *dy begriffen gestalltnüss ... dy in*
der mitt ist geporen vnd darnach dem glyd ein-
gedrukt Tegernsee MB 1450/1460 Bonaventur-
ra. Itinerarium mentis in Deum, hg. von W.
HÖVER, München 1970, I,61,352-354.– **1d**: *ei-*
druga tätowieren Kchasch ED.– **2** eindrück-
lich ins Bewußtsein bringen, beibringen: °ei-
druckt „eingeleut“ Weiherhammer NEW; *ei-*
drucka „jmd. etw. mit Nachdruck od. bewusst
erzählen“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 66.–
3 wie → d.5ba, °OB, °OP vereinz.: °der hat
den eidruckt „bei Gericht nachteilige Aussa-
gen gemacht“ Thanning WOR.– **4** zurechtwei-
sen, schmähen.– **4a** wie → [abhin]d.6a, °OB,
°OP vereinz.: °den howa da eidruckt! die Le-
viten gelesen Kemnath.– Auch in Phras.: *es*
jmdm e. °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.:
°mei Liaba, dem hab i s eidruckt, was built si

denn der ei! Mchn.– **4b** wie → d.7, °OB, °NB,
°OP, °OF vereinz.: °da Hans hot n scho a so ei-
druckt, ob des gans recht gwen is? „schlechtge-
macht“ O'neukchn MÜ.– **5** wiederkauen: °die
hat eidruckt Peiting SOG; *ei'druckng* M'ndw
GAP SCHMELLER I,647.– Bed.5 volksetym.
aus → [it]rucken 'dass'.

SCHMELLER I,565, 647.– WBÖ V,616.

[**einhin**]d. **1** nach innen drücken, hinein-
drücken.– **1a** (an einer Stelle) beschädigend
nach innen drücken, hineindrücken.– **1aα** wie
→ [ein]d.1a: *druck eam d Hirnschaln ein!*
Pffaffenbg MAL; *Hats bei Eahna vielleicht d'*
Fensterscheib'n einidrukt? Mchn SZ 6 (1950)
Nr.13,4.– **1aß** (eine Vertiefung) hineindrücken:
aötza hâst ö den schön nuia Häud scha widar a
Döüln änidrukt! Zandt KÖZ.– **1b** wie → [ein]-
d.1ba, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: °is Egg hâd
a mi einidruggd, daß i eam nimma auskemma
bi Ebersbg; *ön Toag on Mo^{dl} einödrucka* Hen-
gersbg DEG; *d' Drud ... hât d' Hächl um'drâht*
und hât eahm dë ganzn Nögl einë'drukt HAL-
LER Frauenauer Sagen 64.– Phras.: °der hon
i'n einidrukt [mit ihr Geschlechtsverkehr
ausgeübt] WOR KANZ Heimat 61.– °Owa der
druckts eini! „ist geizig“ O'viechtach.– Übertr.
beeinflussend übertragen: „Er hat alles, was
ihn interessiert hat, in mich einidrukt“ Berg
STA SZ Wolfratshausen 54 (1998) Nr.134,
2.– **2** hineindrängen, dazwischendrängen.–
2a auch refl., sich dicht gedrängt hineinbe-
wegen: °heut druckans einö in d Tanzmusi!
Arnstorf EG; *die ganz' G'sellschaft hat si'*
bei der Tür einidrukt FRANZ Rucksack 29;
d'Schaf ... Drucka eini in's Feua PANGKOFER
Ged.altb.Mda. 154.– **2b** refl., sich hinein-
drängen, dazwischendrängen: *irgendwo werd*
sich da Bernhard einedrucka Dorfen ED SZ
Erding 58 (2002) Nr.59,R5.– **3** wie → [ein]d.2:
°den hob es gscheit einedrukt „eindringlich
klargemacht, damit er es nicht vergißt“
Bruckbach R.– **4** wie → d.5ba, °OB, °OP
vereinz.: °den habi einidrukt „ins Schlamassel
gebracht“ N'bergkehn MÜ.– **5** zurechtweisen,
schmähen.– **5a** wie → [abhin]d.6a, °OB, °NB,
°OP vereinz.: °den hob i schö eihidrukt die
Leviten gelesen Fischbachau MB.– Auch in
Phras.: *es jmdm e.* °OB, °NB vereinz.: °dem
hab is einedrukt Gögging KEH.– **5b** wie
→ d.7, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °eini-
druckn schmähen Pemfling CHA.– **6** in ein
Druckwerk hineindrücken: °in d Zeitung